

Kinderschutz in der Tagespflege

Theorie, Methodik, Praxis

- ▶ auch als Inhouse Seminar buchbar
- ▶ Bildungschecks & Bildungsprämien möglich

21. November 2020, in Essen (Wochenendkurs!)

In Ihrer Arbeit lernen Kindertagespflegepersonen verschiedenste Familien mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Vorstellungen und Erfahrungen kennen und sind oft Ansprechpartner für Eltern zu pädagogischen Fragestellungen. Dabei stehen sie auch oft vor schwierigen Situationen und werden mit ihrer gesetzlichen Verpflichtung konfrontiert „auf das Kindeswohl zu achten“. Daraus ergeben sich folgende Fragen: Welchen Auftrag und welche Verantwortung im Kinderschutz habe ich? Wie erkenne ich Auffälligkeiten bei Kindern und Eltern? Wie spreche ich mit Eltern über Verdachtsmomente und Vermutungen im Kinderschutz?

Ziel: Den Teilnehmer*innen wurden die arbeitsfeldspezifischen, rechtlichen Grundlagen vermittelt sowie Methoden für die Bearbeitung von Kinderschutzthemen eingeübt.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen im Kinderschutz für die Kindertagespflege
- Defizite der kindlichen Entwicklung vs. Gefahr für das Kindeswohl
- Handlungsabläufe und Dokumentationsanforderungen im Kinderschutz
- Die Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft und des Jugendamtes im Kinderschutz
- Grundsätze zum Datenschutz
- Elementare Grundlagen für schwierige Elterngespräche

Arbeitsformen, Methoden und Materialien: Vermittlung theoretischer Grundlagen anhand von Kurzinputs, Bearbeitung von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis, etc.

Zeit: 21. November 2020, 10:00-16:00 Uhr (inkl. Mittagspause)

Kosten: **130,-€ Gesamtkosten ggf. zzgl. USt je nach aktueller Gesetzeslage *** (inkl. Einladung zum Mittagessen, Kaffee und kalte Getränke und Klimapauschale**)

*der Referentenentwurf des Bundesministeriums der Finanzen für 2020 zur weiteren steuerlichen Förderung von Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlichen Vorschriften sieht im Artikel 8 die Änderung des Umsatzsteuergesetzes § 4 Nr. 21 a) UStG vor, durch diese womöglich zukünftig eine USt-Befreiung für Fortbildungen entfällt.

**Das Institut LüttringHaus wird (möglichst) klimaneutral! Unvermeidbare Posten (z.B.: Fahrtwege, Strom/Heizung vor Ort, Druck/Kopien, etc.) werden zukünftig über Klima-Kollekte kompensiert, dadurch steigen die Kosten Seminare um 2,-€ pro Person

Anmeldung: anmeldung@luettringhaus.info

Ort: Institut LüttringHaus, Gervinusstr. 6, 45144 Essen



Referentin:

Astrid Keßler, Diplom Sozialarbeiterin und M.A. im Sozialmanagement, Insoweit erfahrene Fachkraft Institut für soziale Arbeit (ISA), der Kinderschutzzentren und des Institutes LüttringHaus. Berufserfahrung als langjährige ASD Mitarbeiterin mit dem Schwerpunkt Kinderschutz. Koordinatorin der Frühen Hilfen und zuständig für die Etablierung von Präventionsketten sowie des Koordinierenden Kinderschutzes als Stabstelle eines Jugendamtes. Langjährige Erfahrung in der Rolle der ASD-Leitung. Derzeit Leitung einer größeren Verwaltungseinheit in einem Jugendamt einer Mittelstadt. Seit 2019 Referentin im Institut LüttringHaus.

